ossenheimer

Nr. 44 · 1. 11. 2018

56. Jahrgang

Wenig los. In Sossen-heim, im Wahlkreis "Frank-furt am Main I", lag die

Wahlbeteiligung bei nur 55 Prozent. Auch im Wahlraum

der Edith-Stein-Schule, dem Wahlbezirk 631-02, war

am Sonntag der Andrang "überschaubar". Die meisten Stimmen für den Land-

tag errang die CDU vor der SPD und den Grünen. Der

Sossenheimer Uwe Serke (CDU) holte erneut das Direktmandat. Mehr zur

Landtagswahl lesen Sie auf

Eine besondere

Foto: Krügei

Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80

Wochenb rscheint am 15. November

Sossenheimer SPITZEN

info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die weisen Affen von Eva Mingram

Glück und Glas, wie leicht bricht das. Dieses alte Sprich-wort ist einfach



Nun genießen wir diesen kleinen Luxus sehr. Dass in letzter Zeit einige Vandalen die gläsernen Schutzwände unserer Wartehäuschen brutal zerschlagen, ist mehr als traurig. Umso selbstverständlicher sollte die Mithilfe für die Polizei bei der Tätersuche sein. Lautlos geht solch eine Aktion nicht vonstatten, den-noch hat niemand etwas gehört oder gesehen und kann daher nichts sagen. Wie die drei "weisen Affen". In diesem Fall fragt man sich doch, ob die Affen wirklich weise sind.

Haltestellen - schien noch vor gar nicht so langer Zeit uner-

füllbar.

SPD-Sprechstunde

Die SPD Sossenheim lädt am Freitag, 2. November, von 19 bis 20 Uhr alle Bürger zu einer Sprechstunde ein.

Als Gesprächspartner stehen in der Gaststätte "Zur Ziegein der Westerbachstraße 274a Ortsvorsitzender Roger Podstatny und Ortsbeirat Klaus Moos sowie weitere Vorstandsmitglieder für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Im Anschluss an die Bürgersprechstunde findet die Vorstandsitzung der SPD Sossenheim ab 20 Uhr ebenfalls in der Gaststätte "Zur Ziegelei" statt. Die Vorstandsitzung ist parteiöfred fentlich.

Metzgerei · Party-Service

Spezialitäten

seit 1889

Rippchen

Montag:

Dienstag:

Mittwoch:



n früher bis heute

Kultur- und Förderkreis lud zu einem zweiten Rundgang mit Anni Hinkelmann ein

lehrerin Anni Hinkelmann erwartete am 20. Oktober auf dem Sossenheimer Kirchberg die angemeldeten Teilnehmer zu einem Rundgang durch Sossenheim und seine Geschichte.

In diesem Jahr wurde "800 Jahre Sossenheim" mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Und so erzählte Anni Hin-kelmann zunächst etwas über die Geschichte und den Namen von "Sossenheim". Dieser gehe vermutlich auf die Franken zurück: Franken, die sich hervorgetan hatten und hier angesiedelt wurden. "Sossenheim ist eigentlich viel älter aber die erste urkundliche Erwähnung trägt das Datum 21. Februar 1218", erklärte Anni Hinkelmann.

Auf dem Kirchberg stand die Nikolauskapelle, bevor um 1300 die erste Kirche und der noch vorhandene alte Kirchturm gebaut wurden. Es ging weiter zu einer Scheune, die um 1721 als erstes Schulgebäude genutzt wurde. "Sossenheim

Die ehemalige Grundschul- | war sehr ärmlich", meinte die Sossenheim-Expertin.

Entlang der Michaelstra-ße, Kirchgasse, Schaumburger Straße ging es zur "Schanz", wo im Dreißigjährigen Krieg die Schlacht bei Höchst stattfand. Das protestantische Heer unter Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel erlitt dabei eine schwere Niederlage gegen das von Tilly und Cordoba geführte Liga-Heer

Dann ging es weiter zum Mühlbach, Mühlgässchen und Mühlgasse zur ehemaligen Mühle und zur ehemaligen Schmiede. Napoleons Pferde sollen hier beschlagen worden sein. Die Rundgang-Teilnehmer zogen weiter zur Straße "Alt Sossenheim", vorbei an der ehe maligen Schule und dem Rathaus, am alten Pfarrhaus und Gemeindezentrum, am Gast-haus "Zum Löwen" sowie am



Die ehemalige Grundschullehrerin Anni Hinkelmann (vorne, 2.v.l.) führte zum zweiten Mal durch Sossenheim und wusste wieder einiges über die Geschichte des Stadtteils zu berichten. Foto: Krüger

Lesung Am Freitag, 9. November, lädt die Stadtteilbibliothek Sossenheim um 20 Uhr zu einer Lesung unter dem Motto "Ein Viertelstündchen Frankfurt" ein.

Café Kitzel. Schließlich führte

die ehemalige Grundschulleh-

rerin über den Kerbeplatz zur

Nothelfer-Kapelle und lieferte

stets umfassende Informatio

Auch der weitere Gang am Sulzbach entlang, vorbei an der

"Bachschmiede" und dem "Faul-

brunnen", über die Wiesenfeld-straße bis zur "Friedenseiche"

Sossenheim. Anni Hinkelmann

berichtete auch über das SOS

Familienzentrum, die Ried-

schule, die Hasenscherer und

die Porzellanmanufaktur. Über

die Dottenfeldstraße und Kap

pus Straße ging es vorbei am

alten Rathaus, am "Riwweler" zum Volkshaus an der Siegener

Dort angekommen gab Anni

Hinkelmann Informationen

zur gegenüber liegenden evan-

gelischen Kirche mit Gemein-

dezentrum und zur ehema-

ligen "Ziegelei" nebenan. Hier war das offizielle Ende der

Dame sucht zu Höchstpreisen..

... Pelze, Porzellan, Silberbeste cke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

nen.

Straße.

Führung.

Gerd Fischer, Uli Aechtner und Sibvlle Nicolai lesen Kurzgeschichten über Frankfurt, geschrieben von Autoren aus der Region, im Wechsel mit Texten zur Stadtgeschichte und zur Moderne vor. Es gibt einen Begrüßungstrunk und kleine Snacks. Der Eintritt kostet neun

Zu teure Fahrt nach Eschborn

eine kurze Stre-Wer cke mit der Buslinie 58 von Sossenheim-Mitte bis zum Gewerbegebiet an der Alfred-Herrhausen-Allee im benach-barten Eschborn fährt, zahlt für das Einzelticket 4,90 Euro. Das ist deutlich zu viel, findet die SPD-Stadtverordnete Petra Scharf.

Wer jedoch den längeren Weg bis Rödelheim wählt, um dann mit der S-Bahn bis Eschborn-Süd zu fahren, kann das mit einem Ticket für 2.75 Euro machen. Die Stadtverordnete setzt sich erneut dafür ein das zu ändern. "Es ist niemandem vermittelbar, dass man auf dem längeren Weg zum Ziel günstiger fährt, als wenn man den kürzeren nutzt", stellt Petra Scharf fest. Der RMV müsse für diesen Fall eine Lösung anbieten, die der Bürger verstehe, so Scharf, und dass könne nur die Geltung des Frankfurter Stadt-Tarifes sein.

Gold + Silber

Rheinhessischer Wein und Sekt

Ausgewählte Spirituosen

Beratung bei der Auswahl Zusammenstellung von Geschenksortimenten Lieferung nach Vereinbarun

Weinhandel Glen Weis

65936 Frankfurt/M.-Sosser Montabaurer Straße 1 Telefon 0 69 / 34 14 59



BRUM

Prager Schinken mit Bratkartoffeln und Speckbohnen Port. 6,50 Freitag: Jägerschnitzel Samstag: mit Kroketten und Salat Port. 6,50

Brum's Mittagstisch

Putenbraten in Sahnesoße

vom 05, November bis 10, November 2018

mit Sauerkraut und Püree Port. 6,50

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de www.brumcatering.de

Wir hören pflegenden Angehörigen zu, suchen gemeinsam nach Entlastung und bieten Unterstützung! Kontaktieren Sie uns!

pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt

Telefon: 069 / 78 09 80 · Mobil: 0176 / 75 45 61 91 E-Mail: pflegebegleiter@frankfurter-verband.de

pflegeBegleiter-Infoladen in Bockenheim Friesengasse 7 • 60487 Frankfurt am Main Information und Begleitung in verschiedenen Sprachen.

flegeBegleitung

5W plus 1 Packung **Dallmanns Salbei Bonbons** gratis für alle registrierten SWplus-

Nutzer vom 1. bis 7. 11. 2018 in der

Gutschein und weitere Informationen unter www.sossenheimer-wochenblatt.de

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Die B-Schülerinnen 2 sind nun alleiniger Tabellenführer der

SG Sossenheim

- Abteilung Tischtennis -

Wochenbilanz: 4 Spiele, 3 Siege, I Unentschieden

Herren Kreisliga Gr. 2

SG 1878 Sossenheim II – TV 1875 Sindlingen 9:0 (kampflos)

Da der Gegner TV 1875 Sindlingen keine Mannschaft stellen konnte, kam die 2. Herren zu zwei geschenkten Punkten.

Einzel: Bitter (1:0), Seichter (1:0), Dorn (1:0), Nesswetter (1:0), Richter (1:0), Jossan (1:0) – Doppel: Bitter/Seichter (1:0), Dorn/Nesswetter (1:0) Richter/Jossan (1:0)

Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

TV Sachsenhausen 1857 III – SG 1878 Sossenheim III 8:8

Am Ende gab es ein leistungs gerechtes Unentschieden zwischen TV Sachsenhausen 1857 III und unserer 3. Herren. Wenn Ralf Heger und Roman Napierski nicht beide Doppel in der Verlängerung des Entscheidungssatzes verloren hätten. wäre sogar ein Sieg möglich gewesen. Herausragend spielte Anh Minh Nguyen, die beide Einzel und zusammen mit Brianna Traut das Doppel gewann.

Einzel: Heger (1:1), Napierski (0:2), Nguyen (2:0), Traut (1:1), Guthier (1:1), Neumann (1:1) - Doppel: Heger/Napierski (0:2), Nguyen/Traut (1:0), Guthier/Neumann (1:0)

Herren 3. Kreisklasse Gr. 1

SG 1878 Sossenheim IV -TS FFM-Heddernheim II

Im Duell "Oldies" gegen "Youngster" konnten die "Oldies", ergänzt mit Jonas Tran, überzeugen und gewannen deutlich 9:1. Nur Richard Mirwald musste ein Spiel abgeben.

Einzel: Mirwald (2:1), Deigert (2:0), J. Tran, (2:0), M.P. Tran (2:0) – Doppel: Deigert/ Tran (1:0)

Herren 3. Kreisklasse Gr. 2

TSG Nieder-Erlenbach IV -SG 1878 Sossenheim V

Ohne Probleme gewann die 5. Herren in Nieder-Erlenbach Nur in zwei Einzeln entschied erst der Entscheidungssatz für die Sossenheimer.

Einzel: M.P. Tran (2:0), Guthier (2:0), Ochs (2:0), Neumann (2:0) – Doppel: M.P. Tran/Guthier (1:0), Ochs/Neu-

Die B-Schülerinnen 2 erobern die alleinige Tabellenführung der Mädchenliga

Auch am 2. Spieltag der Mäd-chenliga blieben die 2. B-Schülerinnen ungeschlagen. Das Team in der Stammaufstellung Harnoor Sandhu, Inga Lassek und Puvitha Logarasasingam führt jetzt mit 10:0 Punkten die Tabelle an

Bei den C-Schülerinnen (Patricia Bresic, Isabella Ruan, Ra-hitha Logarasasingam, Isra Rezzouk) wechselten sich Sieg und Niederlage ab. Das jüngste Team steht weiterhin auf einem starken 4. Platz.

Für eine positive Überraschung sorgte in dieser Woche die weibliche Jugend (Mascha Diehl, Selome Samson, Salma Ezzahid, Elma Kapetanovic), die gegen ihre männliche Konkurrenz von der TuS Schwanheim dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung klar mit 7:3 gewann. Dies ist besonders hervorzuheben, da die männlich Jugend der SGS in der Vorwoche noch mit 2:8 unterlegen war.

Einzelheiten sind der SGS Webseite sgsossenheim-tt.de -Mannschaften – zu entneh-Marcel Kurz men.

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser Telefon: 06196 / 84 80 80 Fax: 06196 / 84 80 82 info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme: Telefon: 06196 / 84 80 80 anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck: Coldsetinnovation Fulda Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik Gartenstraße 24 65812 Rad Soden Telefon: 06196 / 9 50 25 53

Redaktionschluss: Montag, 18 Uhr

Vom Himmel direkt in die "Unnergass"

Frankfurter Mundartdichter und Liedermacher begeisterte im AWO-Stadtteilzentrum

"Schön, dass ihr immer wieder druff reinfallt und zu meiner Werbe-Verkaufsveranstaltung kommt", so begrüßte Rainer Weisbecker am vergangenen Freitag mit einem "Augenzwinkern" die Besucher seiner "bluesikalischen Lesung". Denn er stellte seine neue CD "Ranzereiße" vor.

Zuvor hatte die Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sossenheim und Leiterin des Stadtteilzentrums, Marianne Karahasan, die Besucher be-grüßt und den Liedermacher kurz vorgestellt. Rainer Weisbecker kam auch schnell "zur Sach" und begann seinen gekonnt lebhaften Auftritt mit dem Titelsong seiner neuen CD: "Ranzereiße". Was "Ranzereiße" ist erklärte er so: "Stellen sie sich vor, ein Japaner kommt nach Frankfurt in ein Lokal und bestellt Äbbelwoi, Handkäs' und dann noch Rippche mit Kraut. Wie es dem danach geht? Der hat Ranzereiße."

Er erzählte, dass er von März bis Juni die neue CD in einem Studio in Groß-Umstadt produziert und aufgenommen hat und alle Instrumente selbst eingespielt hat. Es ist auch immer wieder schön ihm zuzuhören, wenn er aus Erlebtem, insbesondere aus seiner Jugendzeit, Gedichte macht oder ausschließlich daraus seine Texte für seine Lieder schreibt und so darüber erzählt. Ein Beispiel ist ein Lied über seine Mutter: "So sacht mer, jetzt hab ich Zugang zum Himmel." In die andere Richtung geht es, so Rainer Weisbecker: "Wenn ich von einer Lokalität in der Unnergass in Niederrad erzähl, der Schwarz Katz'." Und, die Besucher konnten bei einigen Liedern von seiner neuen CD den Refrain sehr schnell mitsingen. Es war ein "kurzweiliger

Abend" mit Rainer Weisbecker, der seine musikalische Aus- und Fortbildung in der Akkordeonvereinigung Niederrad bekam, zur Gitarre wechselte und in

Gedichte, Geschichten, Lieder und Blues in Frankfurter

Am Samstag, 3, November, findet ab 16 Uhr im Stadtteilzentrum der AWO am Dunantring 8 das 20. Sossenheimer Weinfest des Ortsvereins statt.

mehreren Bands spielte. Seit | Wie immer werden Weine aus Anfang der 70er-Jahre schreibt | der Pfalz und dem Rheingau angeboten. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke. Anmeldungen nehmen noch bis heute Marianne Karahasan unter der Telefonnummer 342486 oder Gisela Ronnisch unter der Telefonnummer 341232 entgegen.



Rainer Weisbecker spielte mit seiner Gitarre und seiner Mundharmonika die Lieder seiner neuen CD "Ranzereiße" und begeisterte die Zuhörer im AWO-Stadtteilzentrum.

So hat Sossenheim am Sonntag gewählt

Uwe Serke erneut im Landtag - Wieder niedrige Wahlbeteiligung im Stadtteil

der Landtagswahl am Sonntag von der Tendenz her ähnlich abgestimmt wie ganz Hessen. Wichtigstes Ergebnis aus Sicht des Stadtteils: Der Sossenhei-mer Uwe Serke (CDU) hat sein Direktmandat verteidigt und zieht wieder in den Landtag in Wiesbaden ein. Erschreckend niedrig war wieder einmal die Wahlbeteiligung in Sossen-

8.070 Wahlberechtigten gaben am Sonntag ge-

Die Sossenheimer haben bei | rade einmal 3.124 ihre Stim- | zu schlagen. Er ließ seiner Ge- | hatte am Ende in ganz Sosmen ab. Das entspricht einem Anteil von nur 38,71 Prozent. In einem Wahlbezirk im Volkshaus machte nicht einmal ein Drittel der Wahlberechtigten von seinem Stimmrecht Gebrauch. Insgesamt ist die Wahlbeteiligung etwas höher ausgefallen, da noch die Briefwähler hinzukommen, aber alles in allem lag sie in ganz Sossenheim wieder bei gerade einmal 55 Prozent.

Bei den Erststimmen war Uwe Serke in Sossenheim nicht | die

genkandidatin Petra Scharf von der SPD keine Chance. In sechs von sieben Wahlbezirken lag der örtliche CDU-Vorsitzende deutlich vorn. Im Wahllokal in der Albrecht-Dürer-Schule deklassierte er die SPD-Bewerberin mit 37,6 Prozent gegenüber 18,3 Prozent.

Bei den Zweitstimmen lag die CDU dagegen auch in Sossenheim durchgängig unter 30%. Die SPD kam in keinem der sieben Wahllokale über 20-Prozent-Hürde und

senheim mit 593 Stimmen gerade einmal 40 Stimmen mehr auf dem Konto als die Grünen, die wie im ganzen Land ihre Stimmenzahl deutlich erhöhten.

Das gilt auch für die AfD, die mit 15,3 Prozent in Sossenheim einen durchschnittlichen Zuspruch bekam. Keine Rolle spielten in Sossenheim "Die Linke", die 247 Stimmen verbuchte, und die FDP, die sich mit 186 Stimmen zufrieden geben musste.

Ergebnis Zweitstimm								
Wahlbezirk	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	CDU	SPD	B90/ Die Grünen	Die Linke	FDP	AfD
Volkshaus I	48,8	569	27,20%	19,00%	19,00%	10,90%	6,20%	12,00%
Volkshaus II	30,5	344	27,30%	17,40%	17,40%	9,30%	6,10%	14,80%
Volkshaus III	31,9	334	22,20%	18,30%	18,30%	8,40%	6,00%	15,30%
Edith-Stein-Schule I	45,6	542	29,50%	18,60%	18,60%	6,60%	5,70%	16,60%
Edith-Stein-Schule II	35,8	394	26,10%	15,00%	15,00%	6,30%	5,30%	17,80%
Victor-Gollancz-Haus	37	391	26,30%	16,90%	16,90%	10,70%	3,80%	14,10%
Albrecht-Dürer-Schule	48,6	550	30,40%	17,80%	17,80%	4,40%	7,80%	16,90%

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE. PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-SanierungBehindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung Natursteinverlegung
- Reparaturservice Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47 Fax 0 61 92 / 9 56 08 49 Mobil 01 74 / 3 44 76 41 E-Mail: hauptc@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft sossenheimer Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen. Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 3416 04 Fax (069) 34 27 83 Internet: www.kopp-ffm.de Mail: info@koppffm.de

Bäcker Eifler

(beim Penny in Sossenheim) sucht

Verkäufer/in auf Miniiob-Basis

Umgang mit Kassensystem wäre von Vorteil kein Muss.

Siegener Straße 53

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur

Fahrschule H. J. Seufert

Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87 Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse. Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr. heoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uh

Info: Tel. 0179/1368629 · www.fahrschule-seufert.de



RALF BAIER Meisterbetrieb

Sanitärinstallation · Gasheizungen Bauspenglerei und Kundendienst

Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt Telefon: 069/341994 · Telefax: 069/34008731

	TERMINE IN SOSS	ENHEIM			
Wann	Was	Wo			
2. November	Klassentreffen der Schul-	im Gasthaus "Zum			
18 Uhr	kameraden 1943/44	Goldenen Löwen"			
2. November 19 Uhr	Folk for Benefiz	in der Evangelischen Regenbogengemeinde			
3. November	Weinfest der Arbeiter-	im AWO-Stadtteilzentrum			
16 Uhr	wohlfahrt Sossenheim	am Dunantring 8			
4. November	Heimspiel der SG Sossen-	auf dem Sportplatz in der			
15 Uhr	heim gegen BSC Schwalbach	Westerbachstraße			
8. November	Vorlesestunde für Kinder	in der Stadtteilbibliothek			
16 Uhr	ab sechs Jahren	auf dem Kirchberg			
9. November	Lesung "Ein Viertel-	in der Stadtteilbibliothek			
20 Uhr	stündchen Frankfurt"	auf dem Kirchberg			
12. November	Quartiersbegehung im	Treffpunkt an der Begeg-			
15.30 Uhr	Bereich Toni-Sender-Straße	nungsstätte Toni-Sender-Str. 29			
12. November	Offener Gesprächskreis	in der Evangelischen			
18 Uhr	zum Thema "Hölle"	Regenbogengemeinde			
13. November	Vorlesestunde für Kinder	in der Stadtteilbibliothek			
16 Uhr	ab vier Jahren	auf dem Kirchberg			

Kleinanzeigen

Frankfurt-Sossenheim: Apartment, DG, 40 qm, Wohnraum Küche, Bad, Flur, Einbauschrank, Energieausweis vorhanden, Miete EUR 430,- zzgl. Nk. + Kaution, ab 1.12. oder früher von privat zu vermieten, Tel. 0152/06030732

Zu verkaufen: IKEA-Doppelbett "Brimnes", weiss, 180x200 cm, gekauft 01/17; mit Kopfteil mit

seitl. Schubladen, 2 Roste "Lilluman" à 90 x 200 cm, 1 verzinkter Metallbalken; 2 Memoryschaum-matratzen "Matrand" Härtegrad fest, Stärke 18 cm, je 90x200cm, Neupreis 1.015,-- EUR; Abholpreis 775,-- EUR. Tel 07243 / 939660

Wenn auch Sie eine private Kleinanzeige aufgeben möchten, schicken Sie Ihren Text an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

Die Mitglieder des Volkshaus-

Dazu begrüßte am 20. Ok-

tober der Vorsitzende des Ver-

eins, Roger Podstatny, die Mit-

glieder. Der Vereinsraum im

Volkshaus war wieder voll be-

setzt. Roger Podstatny lobte

die Organisatoren: "Ihr habt die Winzerteller toll hergerich-

tet, den guten Wein ausgesucht

und den Raum und die Tische

wunderbar herbstlich-bunt geschmückt." Margit Maurer

und Brigitte Stark-Mathey ser-

vierten die Winzerteller, Man-

fred Maurer und Peter Donath

füllten die Gläser. Den obliga-

torischen Schnaps nach dem

vereins feierten bei Winzerteller

und gutem Wein ihr traditio-

Weinfest des

nelles Weinfest.



Immer wieder wüten Randalierer an Bushaltestellen, wie hier am Sossenheimer Bahnhof. Davor waren Wartehäuschen in der Westerbachstraße mehrfach betroffen.

Warten zwischen den Scherben **Volkshausvereins**

Zerstörungswut zeigt sich immer wieder an den Bushaltestellen

Zwischen Glasscherben warten müssen zurzeit die Fahrgäste der Bushaltestelle am Sossenheimer Bahnhof.

Wieder einmal hat blinde Zerstörungswut unbekannte Täter dazu veranlasst, das Si-cherheitsglas an einem Wartehäuschen zu zertrümmern Die Scheiben dreier Haltestellen an der Westerbachstraße wurden nach ähnlichen Aktionen endlich repariert, da verärgert schon der nächste Fall die Fahrgäste. Nicht immer greifen Anwohner zur Schaufel und beseitigen die gefährlichen Scherben – wie an der

bung recht lange dauern kann.

Derartige Gewalttaten haben in den vergangenen Jahren zugenommen, und das im ge-samten Stadtgebiet. Die Polizei tappt bei der Tätersuche im Dunkeln, Sie fordert die Bürger auf, erhöhte Aufmerksamkeit walten zu lassen und bei derartigen Vorfällen sofort Meldung zu erstatten. Da für das Zertrümmern von Sicherheitsglas viel Kraft aufgewendet werden müsse, dürfte ziemlich viel Lärm dabei entstehen. Der Sachschaden bei dieser Art von

Carl-Sonnenschein-Straße - so | Jahr auf einen Betrag in einer dass es mit der Schadensbehe- bis zu sechsstelligen Höhe. **mi**

Offen über die Hölle reden

Am Montag, 12. November, geht es im offenen Gesprächskreis um das Thema "Ist die Hölle noch zu retten".

Von 18 bis 20 Uhr dreht sich im Gemeindehaus der Evangelischen Regenbogengemeinde alles rund um die Hölle. Der Gesprächskreis wird von Ulrich Zabel geleitet und findet jeden zweiten Montag im Monat

Von Affe bis Drache

Bücherei feiert wieder Lesezauberfest

im November allerlei Lesespaß bei den "Buch & Co"-Lesungen, die alle um 16 Uhr beginnen.

Die erste für Kinder ab sechs Jahren findet am Donnerstag. 8. November, mit dem Buch ..Kommt das Nashorn" von Heinz Janisch statt. Das Nashorn ist wie ein Gebirge und auf ihm sitzt ein kleiner Vogel wie eine leichte Schneeflocke

Kinder ab vier Jahren kommen am Dienstag, 13. Novem ber, auf ihre Kosten, wenn Hildegard Kretschmer aus dem Buch Der kleine Drache Kokosnuss und der Schatz im Dschungel" von Ingo Siegner vorliest. Bei der Schatzsuche lauern viele Gefahren im Dschungel.

Auch am Montag, 26. November, liest Hildegard Kretschmer für Kinder ab vier Jahren vor. Buchverlosung statt.

Die Stadtteilbücherei bietet | Dann stehen "Geschichten vom Astronauten" von Thilo auf dem Programm. Im Weltall warten viele spannende Aufgaben auf den Astronauten John.

"Hier kommt keiner durch" heißt es am Donnerstag, 29. November, für Kinder ab sechs Jahren. In dem Buch von Isabel Minhós Martins bewacht ein Soldat die rechte leere Buchseite. Da hüpft ein roter Ball auf die weiße Seite. An diesem Nach-mittag sind Bewegung und Kreativität am Zeichenbrett gefragt.

Höhepunkt im November ist das Lesezauberfest für alle Lesezauberkinder am Mittwoch, 21. November. Um 15 Uhr kommt der Affe Wusel Pusel mit dem Tri Tra Puppentheater. An diesem Nachmittag finden auch die Ausstellung der Kunstwerke der Lesezauberkinder und die

Essen servierte Roger Podstatny persönlich.

Das Weinfest des Volkshausvereins fand wieder großen An-

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724













Lernen Sie die Tricks von Dieben und Betrügern kennen und schützen Sie sich und Ihre Angehörigen.

Kommen Sie zu unserer Veranstaltung am 5.11.2018, 18:30 Uhr.

nzentrum der Frankfurter Sparkasse Neue Mainzer Straße 49







I.II. Hellerhof-Apotheke Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17

Westerbach-Apotheke
Westerbachtr. 293,
F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70

3. I I. Altkönig Apotheke Niddagaustr. 73 Frankfurt Tel. 069 / 78 36 39

4.11. 4. II. Eulen-Apotheke Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64

5. I I. Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15

6.11. Feldberg-Apotheke Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30

7.11. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45

8.11. 8.11. Apotheke im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach · Tel. 9 49 44 00



FLOH- & Trödelmärkte

Sa., 03.11.18 Ffm.-Kalbach, von 14 – 18.30 Uhr Frischezentrum, Am Martinszehnten

Sa., 03.11.u. Ffm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr Do., 08.11.18 Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese

So., 04.11.18 Eschborn, von 10 – 16 Uhr real, Ginnheimer Straße 18 Di., 06.11.18 Eschborn, von 08 – 13 Uhr Mann Mobilia, Camp Phönix Elly-Beinhorn-Straße 3

0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst (alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten! Eltviller Straße 3 Telefon 0 69 / 31 74 52 biltelefon 01 72 / 6 70 49 43

0 39 44 - 3 61 60





frankfurter-sparkasse.de/senioren

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 02. November bis 08. November 2018

19.00 Uhr Feldenkrais-

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 04.11. 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße) Sonntag, 11.11. 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 02.11. 15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre 15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre 17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre 18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe 19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat) Mittwoch, 07.11. 18.00 Uhr Frauengymnastik 19.30 Uhr Fotofreunde Donnerstag, 08.11. 15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)

Gruppe 19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft 20.00 Uhr Bibelkreis Freitag, 09, 11. 15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre 15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre 17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre 18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe 19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat) Montag, 12.11. 18.00 Uhr Gesprächskreis -Thema: Ist die Hölle noch zu retten? Mittwoch, 14, 11. 09.30 Uhr Frühstückstreff 18.00 Uhr Frauengymnastik 19.30 Uhr Fotofreunde Donnerstag, 15.11. 15.00 Uhr Seniorennachmittag: Hausgottesdienst zum

in der Seniorenwohnanlage Toni-Sender-Straße 29 19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe 19.30 Uhr Guttempler-

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 02.11. 09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus) 19.00 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen vom 01.11.2017 bis 30.10.2018 (Kirche) Samstag, 03.11.

18.00 Uhr Abendlob (Krypta) Sonntag, 04.11. 09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

14.00 Uhr Wortgottesdienst mit anschl. Gräbersegnung, Sossenheimer Friedhof. Siegener Straße 14.00 Uhr Friedhof Kurmainzer Straße

15.00 Uhr Höchster Friedhof. Sossenheimer Weg 16.30 Uhr Bildernachmittag der Zeltlagerteilnehmer/innen 2018, Eltern und Interessierte (Gemeindehaus) Montag, 05.11. 09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle) Dienstag, 06.11. 10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro) Mittwoch, 07.11. 09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta) 15.00 Uhr Seniorenkreis "Spätlese '74" (Gemeindehaus) 16.00 Uhr Eucharistiefeier (Victor-Gollancz-Haus) Donnerstag, 08.11. 10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus) 10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus) 17.00 Uhr EK-Gruppentreffen 2018/2019 (Kirche) Freitag, 09.11. 09.30 Uhr Miniclub;

Christiane Hampel (Gemeindehaus) 19.00 Uhr Eucharistiefeier Schwesternkonvent (Alt-Sossenheim 68) Samstag, 10.11. 18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche) 19.00 Uhr Treffen Club Plus-Minus (Varieté-Besuch) Sonntag, 11.11. 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche), mit Kinderwortgottesdienst (Krypta) – Der "Eine-Welt"-Laden ist geöffnet 16.30 Uhr Martinsfeier (Kirche) 17.00 Uhr Martinszug, Aufstellung in der Michaelstraße Montag, 12.11. 09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle) 15 00 Uhr Seniorenkreis "Riesling 2000" (Gemeindehaus) Dienstag, 13.11. 10.00 – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebijro)

16.00 Uhr "Spinnstube" des Fördervereins der Gemeinde St. Michael e.V. (Gemeindehaus) 19.30 Uhr KAB-Treffen -Jahreshauptversammlung (Gemeindehaus) Mittwoch, 14, 11, 09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta) 16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus) 20.00 Uhr Wortgottesdienstleiter(innen) Treffen (Gemeindebüro) 20.00 Uhr Liturgiekreis (Gemeindebüro) Donnerstag, 15.11. 10.00 Uhr Entspannungskurs; Brigitte Kopp (Gemeindehaus) 10.30 Uhr Gymnastik für Frauen; Gabriele Harig (Gemeindehaus) 14.00 Uhr Einkehrtag der Frauen (Gemeindehaus) 17.00 Uhr EK-Gruppentreffen 2018/2019 (Gemeindehaus) 20.00 Uhr Öffentliche Sitzung

des Ortsausschusses

(Gemeindehaus)

Gedanken - Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Buß- und Bettag

Heike Wildberger

In Liebe und Dankbarkeit

Peter und Tim Wildberger Ingrid und Albert Wildberger Thomas Fiedler und Anja de Swart Christine und Werner Birkenbach sowie alle Angehörigen und Verwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. November 2018, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Frankfurt am Main-Sossenheim, Siegener Straße, statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Heute entschlief mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

Robert Jost

In stiller Trauer:

Hedi Jost, geb. Höfel Werner und Brigitte Jost, geb. Schauss Erwin und Heike Grond-Jost sowie die Enkelkinder und alle Angehörigen

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 8. November 2018, um 13.30 Uhr auf dem Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg, statt.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft. Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab' für alles vielen Dank.

Plötzlich und unerwartet verstarb heute meine liebe Schwägerin und unsere liebe Tante

Johanna Kuhl

geb. Sippli

04 11 1932 † 16.10.2018

In stiller Trauer

Anna Butz und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. November 2018, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.



Ich nehme Abschied von meinem lieben Mann

Karl-Heinz Witzel

* 20.06.1939 † 24.10.2018

> In stiller Trauer: Hanni Witzel

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Herzlichen Dank

allen, die meinem allzu früh verstorbenen lieben Mann

Helmut Hammer

das letzte Geleit zum Grabe gaben, uns durch Karten, Kranz- und Blumenspenden sowie mit Geld und Worten in unserem tiefen Schmerz zum Troste verhalfen.

Im Namen aller Angehörigen:

Anna Hammer

Frankfurt am Main-Sossenheim, im November 2018

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Geburtstag Jubiläum Hochzeit Todesfall

... mit einer **Familienanzeige** informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

Käte Willnauer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Thomas und Markus Willnauer

Frankfurt am Main-Sossenheim, im November 2018

Rock, Pop und viel Comedy

Sabine Fischmann und Ali Neander im Sossenheimer Volkshaus

waren Ali Neander, Gitarwaren All Neander, Gitar-rist der Kultband "Rodgau Monotones", und die deut-sche Chansonsängerin und Schauspielerin, Sabine Fischmann zu Gast im Sossenheimer Volkshaus und boten einen stimmungsvollen Abend mit Chanson, Rock, Pop und viel Comedy.

Bevor der Vorsitzende Kultur- und Förderkreises Sossenheim (Kufö), Franz Kissel, die tigallen" genannt - einbezog.

Am vergangenen Freitag | etwa 150 Besucher begrüßen | Aber auch ihr Spiel am Flügel konnte, musste erst noch eine Stuhlreihe zusätzlich aufge-stellt werden. Er stimmte die Besucher auf einen "vergnüglichen Abend" ein.

Ali Neander überzeugte mit gekonntem Gitarrenspiel und humorvollen "Kommentaren". Sabine Fischmann ist ein musikalisches Multitalent, die an diesem Abend singend und schauspielernd die Besucher "meine Sossenheimer Nach-

Neander mit der Gitarre beglei-Zum Auftakt gab es das Lied "Pappsatt". "Ja, das hat möglichweise was mit Völlerei zu tun", erklärten die beiden Musiker. Es folgte ein "Kochrezept mit Suppenhuhn" mit dem Refrain "Piep, Piep, Piep, ich bin ein Hühnerdieb". Das Thema "Völlerei" war weiterhin im Vordergrund, stets von Ali durch

Sabine Fischmann und Ali Neander gaben einen "Rap" über ein "Mexikanisches Eat all you can" zum Besten und spielten auf der "Luftgitarre". Der Song "Eat it" statt "Beat it" folgten. Bei vielen Liedern sangen die "Sossenheimer Nachtigallen" mit. Zum Schluss gab es noch "ein letztes Lied".

Die nächste Veranstaltung des Kufö ist am Freitag, 30. November, um 20 Uhr im großen Saal des Sossenheimer Volkshauses. Es gastiert das Kikeriki Theater mit "Nosferatu - eine Ironie des Grauens". Der Vorverkauf hat begonnen. Informationen gibt es unter www.kufö.



Echter Hingucker. Eine Augenweide ist zurzeit das Fachwerkhaus Alt-Höchst 8. Obwohl nun schon November ist, blühen die Geranien von Hans und Dagmar Cavalier immer noch in voller Pracht. In dem Haus ist auch die Geschäftsstelle des Stadtanzeigers für den Frankfurter Westen untergebracht und die Blumen reichen fast bis zum Zeitungsständer vor der Haustür. "Teilweise klopfen die Leute ans Fenster und freuen sich über die schönen Blumen", berichtet Hans Cavalier. Foto: privat

Irish Folk für den guten Zweck Peter Hankiewicz spielt zu Gunsten der neuen Mini-Feuerwehr

Im Rahmen der Reihe "Folk gemeinde in der Westerwald- | ries from Dublin and beyond" for Benefiz" tritt Peter Hankiewicz, Kopf der Band "Blue Bli-

stering Barnacles", am Freitag, 2. November auf. Beginn des Konzerts ist um

19 Uhr im Gemeindehaus der mk Evangelischen Regenbogen- nem Programm "Songs & Sto- tränke ist gesorgt.

straße 20 in Sossenheim. Die Einnahmen des Auftritts kommen der Mini-Feuerwehr der Feuerwehr Sossenheim zu

Peter Hankiewicz spielt seit fast 25 Jahren Irish Folk. In seiwechseln sich Musik und Literatur ab. So singt Peter Hankiewicz Lieder aus verschiedenen Zeiten und Gegenden Irlands und liest Texte aus und über Irland vor. Der Eintritt ist frei. Um

Sabine Fischmann und Ali Neander entlockten den Zuschauern mit ihrem Programm "Pappsatt" zahlreiche Lacher. Foto: Krüger de im Internet.

"Es gibt wirklich keinen Grund zur Eile"

Bestatter Carsten Grieger erläutert, was bei einem Todesfall alles zu beachten ist

der Situation überfordert. Der Schwalbacher Bestatter Carsten Grieger erläutert, was alles zu tun ist.

"Bei einem Sterbefall in der Wohnung benachrichtigen Sie bitte den Hausarzt oder den ärztlichen Notdienst. Der Arzt kommt, um den Tod festzu-stellen und füllt darüber eine entsprechende Bescheinigung aus", erklärt Carsten Grieger. Dafür benötigt er den Personalausweis des Verstorbenen.

Von einem Bestatter abgeholt werden dürfen Verstorbene erst nach einer ärztlichen Untersu-

Wenn ein Mensch stirbt, besteht. Es ist keines falls erfor-sind Angehörigen häufig mit derlich, die Abholung sofort zu veranlassen. Im Gegenteil. Car-sten Grieger rät: "Nehmen Sie sich Zeit, um von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen. Das erleichtert es den meisten, mit dem Verlust klar zu kommen." Wann ein Verstorbener abgeholt wird, entscheiden allein die Angehörigen. "Wir kommen, wenn es die Verwandten wünschen, auch nachts und am Wochenende", sagt Carsten Grieger.

Bei einem Sterbefall in einem Krankenhaus oder Altenheim kann in der Regel mit der Überführung des Verstorbenen gewartet werden, bis der Bestatter alles Notwendige mit den chung. Carsten Grieger erklärt Angehörigen besprochen hat. aber, dass dazu auch keine Eile Das Bestattungshaus Grie-

denen die Angehörigen in einer geschützten Atmosphäre alle Fragen stellen können und Antworten erhalten. Benötigt wer den für das Beratungsgespräch ein Familienstammbuch oder eine Heiratsurkunde, eventuell die Sterbeurkunde des Ehepartners, Rentenmitteilungen und Versicherungspolicen. Carsten Grieger: "Sollten Dokumente nicht auffindbar sein, helfen wir natürlich bei der Beschaffung von Ersatzpapieren und erledigen alle notwendigen Behördengänge."

Darüber hinaus kümmert sich der Bestatter um alle notwendigen Behördengänge, die Art der Bestattung und in Absprache mit den Angehörigen um

ger hat dazu eigene Räume, in I den Ablauf der Trauerfeier. um Trauerkarten, -anzeigen, Blumenschmuck und alle weiteren

> Bestattungshaus Grieger Marktplatz 43 65824 Schwalbach Telefon 06196/ 952345-0

info@bestattunhgshaus-grieger.de ww.bestattungshaus-grieger.de

GRABMALE

Steinmetzund Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka Bad Sod

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549



™Pietät Panzner Tel.: 069 31 36 91

www.pietaet-panzner-frankfurt.de

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16



Carsten Grieger vom Schwalbacher Bestattungshaus Grieger.



Individuelle Gedenkfloristik

- In großer Auswahl - Wir liefern auch direkt ans Grab Ihrer Lieben

- Auch als Abo fürs ganze Jahr

Jetzt schon vormerken:

Advent-Floristik bei Kerzenschein und Wein am Mittwoch, 21.11.2018 18-20 Uhr Adventausstellung am Sonntag, 25.11.2018 10-16 Uhr





Blumen – Hecktol

egienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26

eMail: info@blumen-hecktor.de · Internet: www.blumen-hecktor.de



Weiches Wunschwasser per App

"Judo" bietet effiziente Lösungen bei kalkhaltigem und hartem Wasser



Über die JU-Control App hat man die wichtigen Daten jederzeit im Blick. Per Smartphone, Table oder PC kann man die "i-soft Enthärtungsanlage" steuern und die Wasserhärte ganz individuell nach seinen Wünschen einstellen – auch von unterwegs.

ser zum Duschen? Nur den Garten gießen? Die optimale Wasserhärte für die Kaffeezubereitung aussuchen, damit das Aroma voll zur Entfaltung kommt? Oder doch lieber komplett enthärtetes Wasser für die Heizungsbefüllung? All das geht mit den passenden Enthärtungsanlagen beispielsweise von "Judo".

Die Anlagen entziehen dem

Angenehm weiches Was- I fahren den Kalk und liefern weiches Wasser im ganzen Haus exakt mit dem Härtegrad, den der Besitzer wünscht.

Enthärtetes Wasser sorgt nicht nur für ein besonderes Wohlfühlerlebnis beim Baden oder Duschen. Es reduziert auch die Ablagerung von Kalk auf Fliesen, Duschwänden und Armaturen – und damit den Putzaufwand. Weiches Wasser schützt außerdem die Hausinstallation und angeschlossene Wasser durch ein spezielles Ver- Geräte. Darüber hinaus kann unter anderem die Geräte der

man mit ihm auch Geld sparen, zum Beispiel beim Verbrauch von Putz- und Waschmitteln oder über die längere Lebensdauer von Haushaltsgeräten sowie bei den Energieko

Die ...Judo Wasseraufberei tung GmbH", die ein eigenes Verkaufsbüro in Eschborn hat bietet ein breites Produktsortiment an Enthärtungsanlagen, die aus kalkhaltigem weiches Wasser machen. Dazu zählen

"i-soft"-Serie. Besitzer können damit exakt die Wasserhärte einstellen, die sich möchten. "Judo" nennt das "Wunschwasser". Die i-soft Produktserie umfasst drei Geräte: das Basismodell "i-soft", "i-soft safe" mit integriertem Leckageschutz und das Top-Modell "i-soft plus' mit zusätzlichem Touch-Dis-play. Alle Modelle sind über die kostenlose "JU-Control App" steuerbar. Die Wasserqualität kann jederzeit per Smartphone, Tablet oder PC angepasst werden – auch von unterwegs aus. Dafür genügt nur ein kurzer Fingertipp.

Eine Besonderheit, die nur die "i-soft"-Geräte von "Judo" bieten: Sie erfassen die ankom-Wassergualität über mende einen Sensor und gleichen Härteschwankungen in der Rohwasserzufuhr selbstständig aus. Dadurch stellen sie rund um die Uhr Wunschwasser zur Verfügung. Die Technologie der intelligenten Wasserenthärtung ist weltweit einzigartig.

Judo Wasseraufbereitung **GmbH** Verkaufsbüro Frankfurt Hauptstraße 336 65760 Eschborn Telefon: 06 | 73/9656 | 18 Telefax: 06173/9996429 E-Mail: info@judo.eu www.wunschwasser.de

Eingewickeltes Essen

Interkulturelles Kochprojekt für Jugendliche

Im Rahmen der Frankfurter interkulturellen Wochen lädt das Jugend- und Kulturzentrum am Dienstag, 6. November, in der Palleskestraße 2 zu einem interkulturellen Koch-

Dabei geht es um Gekochtes aus der ganzen Welt, das ge-wickelt in den Topf kommt. Darüber können Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren mehr erfahren, sich kennenlernen, gemeinsam kochen, Spaß haben und natürlich am Ende die selbstgemachten Köstlichkeiten auch verzehren. Das Ganze findet am 6. November in der Zeit von 16 Uhr bis 19.30 statt und kostet pro Teilnehmer drei Euro. Anmeldungen und weitere Infos gibt es unter info.jukuz-hoechst@stadt-frankfurt.de im Internet. red



Apfelwein-Wirtschaft mit eigener Kelterei, sonntags wechselnder Mittagstisch, gut-bürgerliche Küche, Nebenraum für Feierlichkeiten.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. ab 16.30 Uhr, Sa. ab 17.00 Uhr So. 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr und ab 16.30 Uhr, Do. Ruhetag

Auf Vorbestellung: täglich frische Gänsekeule mit hausgemachten Knödeln, Apfelrotkohl und Maronen. Gasthaus

Zum Taumusk Familie Rottke-Beckmann Frankfurt-Sossenheim, Michaelstraße 18, Telefon 34 19 88

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf,

Lieferung, Montage Eschborn, Liebigweg 2

Tel 06196 / 4 10 10

info@autoglas-eschborn.de www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

IS-Autoservice

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate. Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste

Ffm -Sossenheim Westerhachstraße 204 (Shell-Tankstelle)

Tel. 26 02 35 88 Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.

Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125

Tel. 069 / 30 05 98 68 nobil 0176 / 62 25 95 48 info@autopflege-lukas.de www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG

Schwalbach/Ts., Burgstraße 2

Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0 Fax 0.61 96 / 8.31 41

info@moos-baustoffe.de www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmhH

Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85

Tel. 069 / 34 81 24 45 info@complete-gmbh.com www.complete-gmbh.com,

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse Sulzbach Fronhofstr 12

Tel. 06196 / 5 24 12 15 Fax 06196 / 5 24 12 13 info@eta-plus.de www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG

im Auftrag von "Deutsches Rotes Kreuz-Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH" 48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305

> Tel. 0 61 92 / 20 77 30 Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck

Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 56.-)

> Tel. 97 84 31 94 storckohg@aol.com www.fahrrad-storck.de

Fußpflege KeDo Service

alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18 Tel. 069 / 34 05 16 18 Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf

Ffm.-Sossenheim Alpenroder Straße 39

Tel. 34 82 82 26 Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre

Tel. 069 / 78 80 01 20 h.j.langer@t-online.de www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach

Immobilien, Hausverwaltungen Ffm. Sossenheim. Sossenheimer Riedstraße 16b

> Tel. 069 / 34 78 78 Fax 069 / 34 78 75

m.k.immobilien@online.de

Hagen Klinkert Meisterbetrieb

Installationen

Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik Ffm.-Sossenheim. Alt-Sossenheim 45

Tel / Fax 069 / 34 63 66 mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitār, Heizung- und Klimatechnik Sulzbach. Sossenheimer Weg 39

Tel. 06196 / 9 99 86 00 info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik

Tel. 34 53 20 mobil 0177 / 3453200 walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Installationen,

65779 Kelkheim, Unter den Birken 22

mobil 0172 / 2 16 92 58 Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH

Ffm.-Sossenhein Kannusstraße 11-13

Tel 34 50 55 www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH

Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134 Tel. 60 60 86 - 0 kontakt@svs-gutachten.de www.svs-gutachten.de

Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice. Karosseriearbeiten. AU + HU Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt

Tel. 34 82 97 78 info@kurt-kfz.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Krankenpflege

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring

"Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten. Sossenheimer Weg 28a

Tel. 069 / 30 85 35 60 Fax 069 / 30 85 35 61 info@pflegedienst-doering.de

www.pflegedienst-doering.de KeDo Krankenpflege

alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege

Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18 Tel. 069 / 34 60 -10 info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole

Ffm.-Sossenheim,

Westerwaldstraße 8

Tel: 37 56 38 20

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum

Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38

Tel. 34 63 34 Fax 34 36 03

Pflegedienste

Ambulante Krankenpflege - Lars Döring

"Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten." Ffm.-Unterliederbach Sossenheimer Weg 28a

> Tel. 069 / 30 85 35 60 Fax 069 / 30 85 35 61 info@pflegedienst-doering.de www.pflegedienst-doering.de

Pflegedienst Team Reinert GmbH

Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76

> Tel 91 33 190 Fax 91 33 19 19

pflegedienst-teamreinert@t-online.de www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic Polsterei und Raumausstattung Schwalbach

Bahnstraße 10 Tel. 06196 / 776 99 02

www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH

Ffm.-Sossenheim Kappusstraße 11-13

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH

Schlosserarbeiten aller Art Ffm.-Sossenheim Alt Sossenheim 21

Tel 34 18 42 Fax 34 12 36

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung

Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteue Sulzbach, Im Haindell 1

> Tel. 06196/50 02 15 sebastian.basten@datevnet.de

Telefon und Internet

BCC Telecom

Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69

Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom

SIEBEN

Uwe Serke ist nicht zufrieden

Sossenheimer zieht aber wieder in den hessischen Landtag ein

Uwe Serke (CDU) hat das | dass mir die Wähler wieder | regierung hat gute Arbeit ge Landtagsmandat im west-lichen Frankfurter Wahlkreis verteidigt, ist aber mit dem Abschneiden seiner Partei nicht zufrieden.

Nachdem er 2013 bei seiner ersten Kandidatur bereits das Direktmandat gewinnen konnte, wählten ihn die Bürger im Frankfurt Westen nun erneut in den Hessischen Landtag. "Ich bin sehr froh, gesamt. "Die hessische Landes-

das Vertrauen ausgesprochen haben und ich werde weiterhin in den Stadtteilen vor Ort präsent sein, den Bürgern zuhören und mich für den Frankfurter Westen stark machen", schreibt Uwe Serke in einer Stellungnahme zur Landtags-

Unzufrieden ist er aber mit dem Stimmenergebnis der CDU in Frankfurt und in Hessen insleistet und kann viele Erfolge vorweisen – das wurde in Umfragen auch gar nicht bestritten. Doch aufgrund des negativen Bundestrends konnte die CDU-Hessen dies nicht in Stimmen umsetzen", meinte der Land-tagsabgeordnete. Hier sei es auch eine Aufgabe für die ge wählten Mandatsträger, durch eine engagierte und bürgernahe Politik verlorenes Vertrauen

Kurz vor der Wahl erhielt SPD-Kandidatin Petra Scharf (links) noch Wahlkampfunterstützung von Bundesjustizministerin Katarina Barley und Hessen SPD-Chef Thorsten Schäfer-Gümbel. Foto: Cheema

Grundschullehrer überlastet

Uwe Serke will der Sossenheimer Albrecht-Dürer-Schule helfen

mer Albrecht-Dürer-Schule hat kürzlich beim Kultusministerium eine sogenannte Überlastungsanzeige eingereicht.

Landtagsabgeordneter Uwe Serke (CDU) wurde vom Personalrat über die Situation informiert und führte in Wiesbaden ein Gespräch mit Kultus-Staatsekretär Manuel Lösel Der

zugesagt, dass die Überlastungsanzeige der Albrecht-Dürer-Schule zügig und an die Bedürfnisse der Schule angepasst behandelt wird", erklärte Uwe Serke. Zudem will er gemeinsam mit dem Staatsekretär die Schule besichtigen und die dortigen Problembereiche in Augenschein nehmen. sonell nachgestet An der Albrecht-Dürer-Schu- meint Uwe Serke.

Das Kollegium der Sossenhei- | Kultus-Staatssekretär hat mir | le seien laut dem Landtagsabgeordneten zwar alle zugewiesenen Stellen besetzt, doch durch zusätzliche Aufgaben wie Inklusion, Verwaltungsarbeiten oder den Unterricht für Kinder mit schlechten Deutschkenntnissen entstehe dem Lehrerkollegium ein sehr belastender Mehraufwand, "Hier muss personell nachgesteuert werden"

Für bezahlbaren Wohnraum

Bundesjustizministerin Katarina Barley zu Besuch in Höchst

kampfs in Hessen besuchte Bundesjustizministerin Katarina Barley am Donnerstag vergangener Woche die Genossen in Höchst. Gemeinsam mit der Höchster SPD-Politikerin und Stadtverordneten Petra Scharf und SPD-Spitzenkandidat Thorsten Schäfer-Gümbel setzte sie sich für bezahlbaren Wohnraum ein.

Bezahlbares Wohnen sei ein Menschenrecht. Davon ist Petra Scharf überzeugt. Sie sieht die großen Wohnungsbaugesellschaften in der Verantwortung. "Die Beispiele der ABG und der Nassauischen Heimstätte die sich verpflichtet haben, die Mieterhöhungen auf ein Prozent im Jahr zu begrenzen, zeigen, wie es geht. Die "misera ble Wohnungsbaupolitik", die Privatisierungen der vergangenen Jahre, der Abbau von Sozialwohnungen hätten die Menschen verunsichert und getroffen, so die SPD-Politikerin. Am vergangenen Donnerstag kamen Katarina Barley und Sieghard Pawlik, der wohnungspolitische Sprecher der

Zur Unterstützung des Wahl- | SPD-Fraktion im Römer, nach | Höchst in die "Wunderbar", um mit den Bürgern über das Thema Wohnen zu diskutieren und Fragen zu beantworten. Schwerpunktthemen waren

die Mietpreisbremse, Luxussanierungen und das Umwandlungsverbot von Mietwohnungen: "Wir haben schon lange erkannt, dass Wohnraum die soziale Frage unserer Zeit ist. Wir haben erkannt, dass es sehr viele Familien gibt, die inzwischen ein Drittel ihres Einkommens nur für Wohnraum ausgeben. Hier in Frankfurt nehmen teilweise die Mietkosten sogar die Hälfte des Einkommens ein und das ist ein Zustand der immer schlimmer wird.

Die Bundesjustizministerin bestätigte, dass es in Frankfurt viel zu wenige bezahlbare Woh nungen gibt. Das sei zum Teil ein "hausgemachtes Problem". Die SPD will daher bezahlbaren Wohnraum fördern, das heißt, in erster Linie den sozialen Wohnungsbau, bestätigte die Ministerin. Weil dies bislang jedoch Ländersache ist, soll nun sogar das Grundgesetz geändert werden so dass der Bund dau- ten auswirkt

erhaft Fördermittel hierfür zur Verfügung stellen kann. Zudem sollen Familien, die sich Wohnraum anschaffen, mehr Unterstützung erhalten, "Schaffung von Eigentum ist nämlich die Prävention gegen Altersarmut", bestätigte Katarina Barley.

Ebenso gebe es die Möglichkeit, dass die Bundesanstalt für Immobilienangelegenheiten Grundstücke an die Kommunen, die sozialen Wohnungsbau betreiben möchten, günstiger verkauft. So könne der Bund bereits jetzt unterstützen. Das Mieterschutzgesetz regelt die Mietpreise mit der sogenannten Mietpreisbremse. Diese sei durch den Bund präzisiert und mieterfreundlicher gemacht worden.

Auch der Bemessungszeitraum für den Mietspiegel solle von vier auf sechs Jahre erhöht werden. Mit diesen Regelungen sollen Mieten zukünftig auch in Frankfurt bezahlbarer werden. Mit diesen ersten Schritten wurde laut Barley bereits schon auch auf der Regierungsebene einiges getan, nun werde man sehen, wie es sich in der Umsetzung auf bezahlbarere Mie-

"Frankfurt – aber sicher"

Präventionsprojekt soll ältere Menschen vor Betrug schützen

Ring und der Präventionsrat der Stadt Frankfurt haben ein Präventionsprojekt ins Leben gerufen, um Senioren vor Betrug zu schützen.

Immer häufiger werden ältere Menschen Opfer von Betrug, indem sie vermeintlichen Enkeln oder Polizisten - also Personen, die gemeinhin als vertrauensvoll wahrgenommen werden - Bargeld oder Wertgegenstände übergeben. Ziel des gemeinsamen Präventionsprojekts ist es, Aufklärungsarbeit zu leisten und letztlich solche Straftaten zu verhindern.

Die Frankfurter Sparkasse, det die Veranstaltung "Frank- rin zu Wort kommt, die bei der die Polizei Frankfurt, der Weiße furt – aber sicher" am Montag, Täterüberführung mitwirkte. 5. November, ab 18.30 Uhr im Kundenzentrum der Frankfurter Sparkasse in der Neuen Mainzer Straße 49. Sie richtet sich an Multiplikatoren, etwa Beschäftigte von sozialen Einrichtungen und Verbänden, ebenso wie an Angehörige älterer Menschen sowie an Senioren selbst.

Den Impulsvortrag zum Thema "Trickbetrug am Telefon – Warum ist diese Masche so erfolgreich?" hält Prof. Dr. Thomas Görgen von der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster. Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion, bei der neben Thomas Görgen und weiteren Experten auch eine Senio-

Täterüberführung mitwirkte. Auch darüber hinaus können die Teilnehmer in einem Rahmenprogramm mit Informati-onsständen und einem Zauberer die Tricks von Dieben und Betrügern kennenlernen und erfahren, wie sie sich und ihre Angehörigen schützen können.

Die Veranstaltung ist der Auftakt zu Aktionstagen, an denen Interessierte in ausgewählten Filialen der Frankfurter Sparkasse Ansprechpartner der Polizei und des Weißen Rings kennenlernen und sich über Trickbetrug und Themen informieren können. Weitere Informationen gibt es unter www.frankfurter-sparkasse.de/senioren. **red**

Glücklich am Höchster Klinikum

Seit fast einem Jahr praktiziert Hendrik Manner als Chefarzt am Klinikum Höchst



Die individuelle Betreuung seiner Patienten liegt Prof. Dr. Hendrik Manner sehr am Herzen. Foto: Cheema

Das Klinikum Höchst war schon immer der Ort, an dem Prof. Dr. Hendrik Manner gerne seine Fachkenntnisse zum Einsatz bringen wollte. Er wurde unter zahlreichen Bewerbern ausgewählt, um an seinem Wunschstandort zu praktizieren.

Am 15. Januar 2018 kam er troenterologischer Medizinvon den Horst-Schmidt-Kli- kongress, der "1. Frankfurter

niken Wieshaden nach Höchst "Ich freue mich hier zu sein. Vom gesamten Team bin ich herzlich aufgenommen worden. Wir haben bereits im ersten Jahr zahlreiche Projekte erfolgreich gemeinsam ver-wirklicht." Bereits nach vier Monaten wurde ein erster gasDer Kongress wird im nächsten Jahr wiederholt werden.

Den Stadtteil Höchst als Arbeitsort schätzt der Mediziner nicht nur wegen der Spitzenmedizin, die hier angeboten wird, sondern auch wegen des historischen und kulturellen Erbes und der schönen Lage am Main. Als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin 2 kann er seine Erfahrungen gut einbringen. Die Klinik bietet eine breite internistische Versorgung an und genießt zugleich überregionalen Ruf, besonders in der Diagnostik und Therapie früher bösartiger Veränderungen von Speiseröhre, Magen und Dickdarm.

Hendrik Manner verfügt über eine besonders hohe Expertise in den Techniken der endoskopischen Resektion, Hierbei wird bösartiges Gewebe mit speziell entwickelten feinen Messerchen endoskopisch, also ohne eine offene Operation und organerhaltend entfernt, was sich auf die Lebensqualität der betroffenen Patienten sehr positiv auswirkt.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt des Klinikums Höchst liegt in der Therapie von Motilitäts- und Magenent $leerungsst\"{o}rungen.$ Manner: "Motilitätsstörungen sind Bewegungsstörungen der

Oberer Gastrointestinaltag" am Klinikum Höchst abgehalten. Speiseröhre, die sich besonders durch Probleme beim Schlucken bemerkbar machen können. Magenentleerungsstörungen zeichnen sich dagegen durch Völlegefühl und krampfartige Oberbauchbeschwerden aus Besonders Diabetiker können hiervon betroffen sein." Erst kürzlich wurden die Behandlungsergebnisse des Kli-

nikums auf dem europäischen

Gastroenterologenkongress in

Wien vorgestellt.

Aber auch für Patienten mit Leber- und Bauchspeicheldrüsenerkrankungen liegt eine große Erfahrung vor. Zahlreiche Patienten sind Hendrik Manner bereits ins Klinikum Höchst gefolgt. "Ich bin froh am Klinikum und im Verbund Frankfurt Main-Taunus hervorragende Partner zu haben, wie zum Beispiel in Chirurgie, Onkologie und Radiologie. Damit können wir für unsere Patienten gemeinsam die beste Therapiestrategie entwickeln,

Doch nicht nur auf dem medizinischen Sektor gewährlei-stet er mit seinem Team die bestmöglichste Versorgung für die Patienten. Hendrik Manner legt viel Wert auf die individuelle und persönliche Betreuung seiner Patienten. "Trotz seiner Größe zeichnet sich das Klinikum Höchst durch ein besonders ausgeprägtes Miteinander

Jeder Tropfen zählt

Blutspende-Aktion am 6. November

tion am Klinikum Höchst findet am Dienstag, 6. November, von 14 bis 19 Uhr im Gemeinschaftsraum im zweiten Obergeschoss des Gebäudes A statt.

Seit Start der jüngsten DRK-Kampagne im Juni dieses Jahres konnten bereits rund 90.000 Erstspender gewonnen werden. Die Spender sollten im Alter zwischen 18 und 73 Jahren sein und zur Blutspende den Personalausweis sowie - falls vorhanden - den Blutspendepass mitbringen. Seit einiger Zeit gibt es den neuen elektronischen Blutspendeausweis im Scheckkartenformat. Mit dem

Die nächste Blutsnende-Ak- Ausweis kann bundesweit bei allen DRK-Blutspendediensten gespendet werden. Jeder, der noch keinen neuen Ausweis hat, bekommt diesen bei seiner nächsten Blutspende.

Wer regelmäßig Blut spendet, erhält mit den Bonuskarten des DRK exklusiv für die Blutspende im Klinikum Höchst zwei Kino-Gutscheine für das Kinopolis im MTZ nach sechs Blutspenden in zwei Jahren. Generell kann im Klinikum Höchst alle zwei Monate, jeweils am ersten Dienstag eines Monats, Blut gespendet werden. Die nächste Blutspende-Aktion nach dem kommenden Dienstag findet am 8. Janu-

Der Start ins Leben

Informationsabende für werdende Eltern

Donnerstag eines Monats bie-tet das Klinikum Höchst von 19 Uhr bis 20.30 Uhr einen Infoabend für werdende Eltern an.

Die nächsten Termine sind am heutigen Donnerstag und am 15. November im Gemeinschaftsraum im zweiten Stock des Gehäudes A. Eine Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes sind ganz besondere Ereignisse im Leben werdender Eltern, stellen diese aber auch einer Kreißsaalführung.

An jedem ersten und dritten | vor große Aufgaben. Wo möchte die Mutter entbinden? Welche Kurs- und Beratungsangebote vor und nach der Geburt gibt es? Der Eintritt zu den Infoveranstaltungen ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Ärzte und Hebammen stellen bei den Treffen die Geburtshilfe an Hessens zweitgrößter Geburtsklinik vor und beantworten Fragen rund um das Thema Entbindung. Anschließend besteht für Interessierte die Möglichkeit











MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum

Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
Rostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

